

Pressemitteilung: 13 559-052/25

Produktion im Jänner 2025 um 0,5 % gestiegen

Leichter Aufwind in der Industrie

Wien, 2025-03-10 – Der Produktionsindex für Industrie und Bau stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im Jänner 2025 im Vergleich zum Jänner des Vorjahres um 0,5 %. Verglichen mit dem Vormonat Dezember 2024 nahm der Produktionsindex um 3,0 % zu.

In der Industrie stieg der Produktionsindex im Jänner 2025 arbeitstäglich bereinigt im Vergleich zum **Vorjahresmonat** Jänner 2024 um 0,8 % auf 94,8 Punkte. Die Produktion im Bauwesen hingegen gab im Vorjahresvergleich um 1,6 % nach. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Veränderungsraten im Vergleich zum Jänner 2024 auf: Verbrauchsgüter +10,6 %, Vorleistungsgüter +1,8 %, Investitionsgüter -2,3 %, Energie -9,6 %, Gebrauchsgüter -15,3 % (siehe Tabelle 1).

Im Vergleich zum **Vormonat** Dezember 2024 wuchs die Industrieproduktion im Jänner 2025 saisonal bereinigt um 4,2 % auf 104,8 Punkte. Die Bauproduktion sank im selben Zeitraum um 1,2 %. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Dezember 2024 zeigt folgendes Ergebnis: Verbrauchsgüter +5,9 %, Investitionsgüter +2,8 %, Vorleistungsgüter +1,6 %, Gebrauchsgüter -3,5 %, Energie -3,8 % (siehe Tabelle 1).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im Jänner 2025 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	103,0	3,0	86,2	0,5
Industrie (ÖNACE B–E)	104,8	4,2	94,8	0,8
Bauwesen (ÖNACE F)	96,8	-1,2	57,0	-1,6
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	92,6	1,6	85,0	1,8
Energie	109,3	-3,8	121,9	-9,6
Investitionsgüter	100,0	2,8	83,0	-2,3
Gebrauchsgüter	79,0	-3,5	63,6	-15,3
Verbrauchsgüter	128,4	5,9	117,9	10,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im Dezember 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	100,0	0,8	105,2	-4,7
Industrie (ÖNACE B–E)	100,6	0,5	101,0	-5,4
Bauwesen (ÖNACE F)	98,0	1,7	119,7	-2,4
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	91,1	1,1	76,7	-5,6
Energie	113,6	-0,9	136,4	-9,2
Investitionsgüter	97,2	-1,7	110,2	-6,8
Gebrauchsgüter	81,9	0,5	82,8	-13,8
Verbrauchsgüter	121,3	4,7	120,3	4,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Die **arbeitstäglich Bereinigung** wird angewendet, um jährliche Unterschiede in der Anzahl der Arbeitstage auszugleichen und so aussagekräftige Jahresvergleiche zu ermöglichen. Die **saisonale Bereinigung** korrigiert wiederkehrende Einflüsse, die im jährlichen Zyklus auftreten, und ermöglicht den Fokus auf Veränderungen im Vormonatsvergleich zu legen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA